



ZUKUNFTSWERKSTATT INNENSTADT PEINE 2021/22

Die Ergebnisse im Überblick
15.02.2022



1. Zukunftswerkstatt Peine
2. Workshop-Phase
3. Priorisierte Projektideen
4. Mittel-/langfristige Projektideen

1. Zukunftswerkstatt - Überblick



Partizipative Beteiligung | Transparenz

- Stakeholder- und digitale Bürgerbeteiligung
- Arbeitsgruppen zu **6 Themenfeldern** (Management, Aktionen, Mobilität, Attraktivität, Quartierentwicklung, Identität | Strategie) – erarbeiten von Projekten
- Lenkungsgruppe → Maßnahmenplan

Ziel:

- Maßnahmenplan: kurzfristig (Sofortmaßnahmen), mittelfristig, langfristig – Sofortmaßnahmen durch Perspektive Innenstadt

Zeithorizont:

Antragstellung **ab** → 18. Oktober 2021 **bis** → Juni 2022

Zukunftswerkstatt | Workshops → November

Digitale Bürgerbeteiligung → November

Maßnahmenplan → Februar 2022 (mittelfristig | langfristig)

Sofortmaßnahmen → Start 2022 | Abschluss März 2023

1. Zukunftswerkstatt - Themenfelder



Stadt
AKTIONEN

StadtAKTIONEN

- Veranstaltung
- Kultur
- Tourismus
- Aktionen



Stadt
STRATEGIE

StadtSTRATEGIE

- Identität
- Vision
- Marketing
- Marke



Stadt
PROFIL

StadtPROFIL

- Aufenthaltsqualität
- Attraktivität
- Gestaltung



Stadt
MANAGEMENT

StadtMANAGEMENT

- Konzepte für Leerstand
- Citymanagement
- Nutzungsmix
 - Wohnen
 - Kultur,
 - Handel
 - Gastro
 - Handwerk ...



Stadt
QUARTIER

StadtQUARTIER

- Quartierentwicklung
 - Wissensquartier
 - Echternplatz
 - Marktplatz
 - Lindenquartier

1. Zukunftswerkstatt - Beteiligung

Online-Beteiligung / Bürger*innen-Befragung

- Abfrage von Besucherverhalten, Stärken, Schwächen und konkreten Verbesserungsvorschlägen für Peine
- Beteiligungsmöglichkeit online & Printformat, Laufzeit: 13.11. –13.12.2021; 1.241 Teilnehmende
- Verlinkung auf PeMa-Homepage, Bewerbung über Presse & Social-Media

Workshops zu 6 Handlungsfeldern

- 60 Expert*innen und Stakeholder
- 2 Online-Workshops je Handlungsfeld = 12 Workshops
- Intensiver Austausch zu Herausforderungen und Projektideen
- Priorisierung der Projektideen je Handlungsfeld

Lenkungsgruppe (Politik, Gruppensprecher, Multiplikatoren)

- 14.01.: Bewertung und Diskussion der erarbeiteten Ergebnisse
- 21.01.: Diskussion zu erstem Priorisierungsvorschlag
- 03.02.: Finale Priorisierung und Projektauswahl für Förderanträge

 <p>Stadt MOBILITÄT</p>	 <p>Stadt AKTIONEN</p>	 <p>Stadt STRATEGIE</p>
<p>StadtMOBILITÄT</p> <ul style="list-style-type: none">• Sharing• E-Mobilität• letzte Meile• Lieferservice• Barrierefreiheit• Parken• Stadt der kurzen Wege	<p>StadtAKTIONEN</p> <ul style="list-style-type: none">• Veranstaltung• Kultur• Tourismus• Aktionen	<p>StadtSTRATEGIE</p> <ul style="list-style-type: none">• Identität• Vision• Marketing• Marke
 <p>Stadt PROFIL</p>	 <p>Stadt MANAGEMENT</p>	 <p>Stadt QUARTIER</p>
<p>StadtPROFIL</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufenthaltsqualität• Attraktivität• Gestaltung	<p>StadtMANAGEMENT</p> <ul style="list-style-type: none">• Konzepte für Leerstand• Citymanagement• Nutzungsmix<ul style="list-style-type: none">– Wohnen– Kultur,– Handel– Gastro– Handwerk ...	<p>StadtQUARTIER</p> <ul style="list-style-type: none">• Quartierentwicklung<ul style="list-style-type: none">– Wissensquartier– Echernplatz– Marktplatz– Lindenquartier

2. Workshop-Phase - Überblick

- Umfang:** 12 Workshops zu 6 Handlungsfeldern innerhalb von 4 Wochen
- Teilnehmende:** 60 Expert*innen und Stakeholder aus Peine
- Ablauf:** je ca. 2 Stunden online intensiver Austausch zu Herausforderungen und Projektideen
- Ergebnis:** 20 ausgewählte Projektideen aus Workshop-Phase für sofortige, zeitnahe Umsetzung

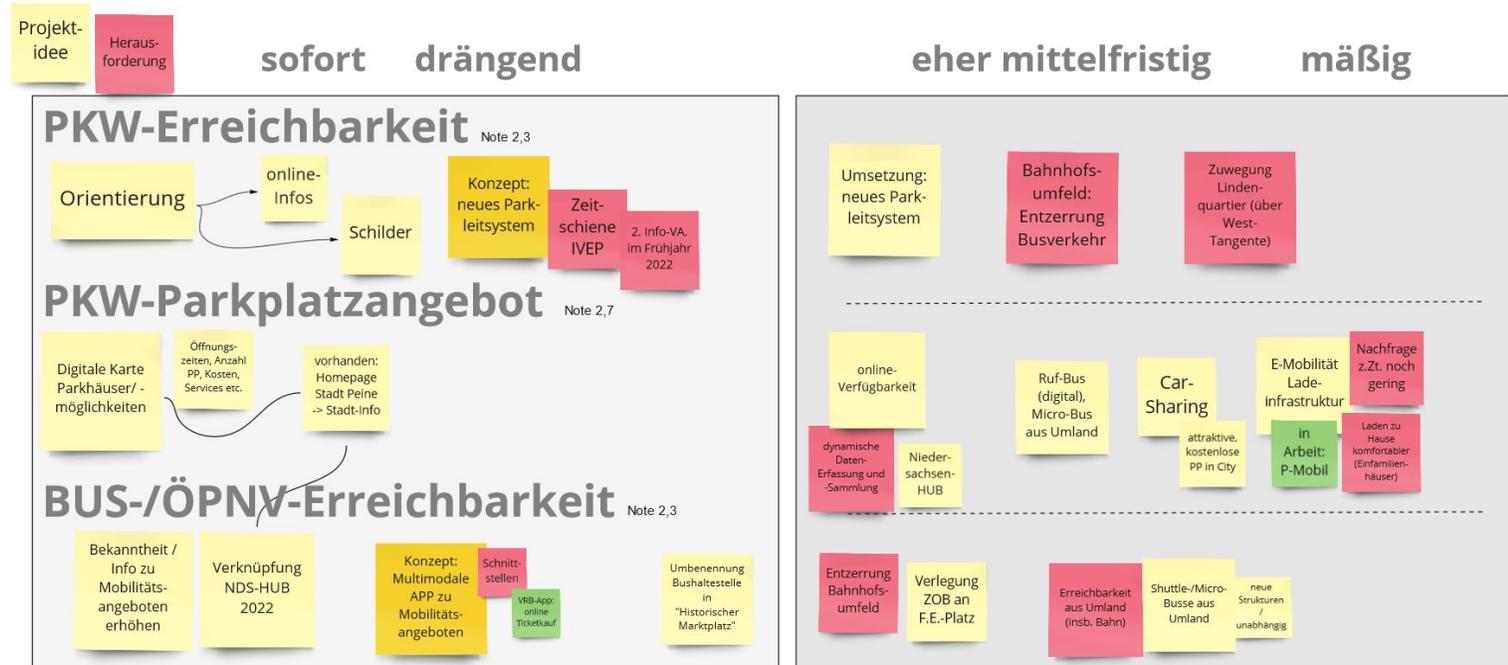
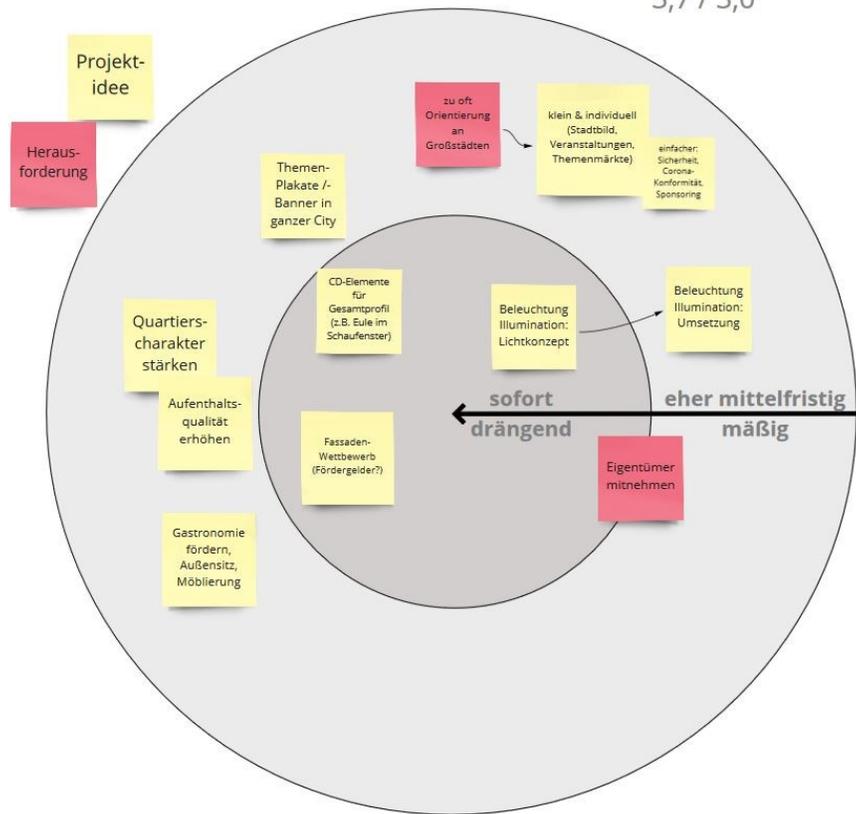
Anschließend erfolge eine detaillierte Prüfung auf Passgenauigkeit im Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“ des Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung nach folgenden Kriterien:

- Lage/Schwerpunkt im Innenstadtbereich
- Umsetzungshorizont bis 31.03.2023 möglich
- Förderfähigkeit des Projektansatzes vorbehaltlich finaler Prüfung durch NBank
- Kostenrahmen Einzelprojekt und Gesamtvolumen im Förderprogramm
- positive Sofort-Effekte der Maßnahmen für eine Innenstadtbelebung
- Klimaschutzbeitrag in %
- Befragungsergebnisse: Abgleich mit Bürger*innen-Meinung

2. Workshop-Phase - Einblick

Ambiente, Flair, Atmosphäre; Gebäude, Fassaden

3,7 / 3,0



Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“

Zielgruppe: von der Corona-Pandemie erheblich betroffene Kommunen, insb. Innenstädte
Ziele: neue Nutzungen und Aufenthaltsqualitäten in den Innenstädten, Verödung entgegenwirken
Förderart: Nicht rückzahlbarer Zuschuss von maximal 90% der förderfähigen Ausgaben

Besonderheiten: mindestens 50.000 € bei investiven, mindestens 30.000 € bei nicht-investiven Maßnahmen
Programmziel: insg. mind. 25 % Klimaschutz

Handlungsfelder: 1. Konzepte und Strategien
2. Maßnahmen gegen Leerstand und leerstehende und/oder abgängige Immobilien
3. Handel und Dienstleistungen
4. Kultur, Freizeit und Tourismus
5. Natur- und Klimaschutz
6. Verkehr und Logistik

Zeitschiene: 30. Juni 2022: Frist für Projektanträge
31. März 2023: Abschluss der Projekte



Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

Zielgruppe: von der Corona-Pandemie erheblich betroffene Innenstädte, Stadt- und Ortsteilzentren

Ziele: Entwicklung innovativer Konzepte und Handlungsstrategien; Stärkung der Resilienz

Förderart: Nicht rückzahlbarer Zuschuss von maximal 90% der förderfähigen Ausgaben

Besonderheiten: Konzeptioneller Schwerpunkt, baulich-investive Maßnahmen max. 30 %
Bundeszuschuss mindestens 200.000 € (über 4 Jahre)

Handlungsfelder:

1. Erarbeitung von innovativen Konzepten und Handlungsstrategien
2. Machbarkeitsstudien, Beratungsleistungen, Gutachten, Planungen für Immobilien
3. innenstadtbezogener Kooperationen (z.B. Zentrenmanagement)
4. Verfügungsfonds für investive und nicht-investive Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung
5. vorübergehende Anmietung von leerstehenden Räumlichkeiten
6. Zwischenerwerb von Immobilien für die Dauer von drei Jahren
7. Maßnahmen des Innenstadtmarketings und der Öffentlichkeitsarbeit
8. geringfügige baulich-investive Maßnahmen

Zeitschiene: Umsetzung bis 31.08.2025

3. Priorisierte Projektideen – TOP 6 für Sofortprogramm **cima.**

- 1 City-Manager*in
- 2 Stadtoase mit „open stage“
- 3 Projektschmiede für Jugendliche zur Innenstadt
- 4 Bespielung Burgpark (Konzept und erste Umsetzung)
- 5 Sichere Abstellmöglichkeiten für hochwertige Räder/ E-Bikes
- 6 Möblierung, Bestuhlung in Fußgängerzone

3. Priorisierte Projektideen – TOP 6 Steckbriefe

Priorisierung	Maßnahme/Projekt	Arbeitsgruppe	Lage/ Verortung	Teilprojekte/ Details	Zuständigkeit/ Beteiligte	Anmerkungen	Befragungsergebnisse	Umsetzungshorizont	Förderfähigkeit	Beitrag Klimaschutz	Kosten	Empfehlung cima + PeMa
1	City-Manager*in	Stadt-MANAGEMENT TOP 1	Innenstadt	Schnittstellen-Funktion Ziele: Unterstützung Kaufmannsgilde, Vernetzung, Umsetzung vor Ort, Leerstandsmanagement, Nutzungs-Mix	Peine-Marketing, Kaufmannsgilde, WiFö	Gesetzt: politisch entschieden; Förderung aus Sofortprogramm bis März 2023; ab April 2022 aus Bundesprogramm	Vielfältige City-management-Themen schlecht bewertet	sofort + langfristige Etablierung	Sofortprogramm (Konzepte und Strategien: 2.2.3 Innenstadtmanagement) Bundesprogramm (3. Zentrenmanagement)	nein	Ca. 75.000 – 80.000	Umsetzung/Einstellung politisch beschlossen, Förderung 1. Jahr über Sofortprogramm, Aufgaben: Umsetzung Projekte aus Sofortprogramm; danach Personalkosten über Bundesprogramm (neuer Vertrag)

Bewertung und Priorisierung Projektideen

Priorisierung	Maßnahme/Projekt	Arbeitsgruppe	Lage/ Verortung	Teilprojekte/ Details	Zuständigkeit/ Beteiligte	Anmerkungen	Befragungsergebnisse	Umsetzungshorizont	Förderfähigkeit	Beitrag Klimaschutz	Kosten	Empfehlung cima + PeMa
2	Stadtoase mit „open stage“	Stadt PROFIL TOP 1	Innenstadt / Marktplatz	Mobile multifunktionale Bühne zur div. Nutzung (Musik, Kleinkunst, Lesung, Poetry Slam, etc.); Abwechslung, ungewöhnliche Orte bespielen; Inkl. mobilen Sitzmöglichkeiten, begrünten Elementen	Peine-Marketing, Kulturring, Vereine	Einlagerung möglich über PeineMarketing; Folgekosten Auf- und Abbau, Strom-Zugang;	Lebendigkeit: Note 4,5; Kulturangebot: Note 3,6; 61 % vermissen Kultur-/Freizeitangebote in der Innenstadt	sofort	Sofortprogramm (Kultur, Freizeit, Tourismus: 2.5.1 Innerstädtische Kultur- sowie andere Veranstaltungen)	nein	Mind. 60.000	schnelle Umsetzung, schnell sichtbare Belebung und spannende Events an interessanten Orten; Zweckbindungsfrist 5 Jahre



Quelle: Stadt Dessau, Gartenträume-Lodge



Quelle: www.german-architects.com



Quelle: Stadt Verden, Open Stage

Bewertung und Priorisierung Projektideen

Priorisierung	Maßnahme/Projekt	Arbeitsgruppe	Lage/ Verortung	Teilprojekte/ Details	Zuständigkeit/ Beteiligte	Anmerkungen	Befragungsergebnisse	Umsetzungshorizont	Förderfähigkeit	Beitrag Klimaschutz	Kosten	Empfehlung cima + PeMa
3	Projektschmiede für Jugendliche zur Innenstadt	Stadt AKTIONEN TOP 2 (punktgleich)	Innenstadt	Junge Menschen ansprechen und einbinden, Nutzung und Ansprüche; Dialog in & zur Innenstadt	Peine-Marketing, Stadtjugendpflege		Schwäche: wenig Angebot für Jugendliche	sofort	Sofortprogramm (Konzepte und Strategie: 2.2.4 Dialogveranstaltungen zur Bürgerbeteiligung)	nein	30.000	Sicherstellen, dass Innenstadt Ort für Jugendliche bleibt / wieder wird; einbinden, Identifikation stärken; digital + analog; ggf. externe Moderation



https://www.dewezet.de/region/hameln_artikel,-bunt-bunter-altstadt-neue-freiluftmoebel-an-fast-jeder-ecke-_arid,2700773.html

Bewertung und Priorisierung Projektideen

Priorisierung	Maßnahme/Projekt	Arbeitsgruppe	Lage/ Verortung	Teilprojekte/ Details	Zuständigkeit/ Beteiligte	Anmerkungen	Befragungsergebnisse	Umsetzungshorizont	Förderfähigkeit	Beitrag Klimaschutz	Kosten	Empfehlung cima + PeMa
4	Bespielung Burgpark (Konzept und erste Umsetzung)	Stadt AKTIONEN TOP 1	Burgpark	Regionalität, authentische Erlebnisse, kleine, überschaubare Angebote, Events; ggf. auch Kombi Light-Shopping-Event Marktplatz	Peine-Marketing	Corona: es muss weiterhin viel draußen stattfinden; ggf. in Verbindung mit Marktplatz-Beleuchtung	"hier ist nichts los"; Kulturangebot Note 3,6; 61 % vermissen Kultur-/Freizeitangebote in der Innenstadt	sofort + langfristige Etablierung	Sofortprogramm (Kultur, Freizeit, Tourismus: 2.5.1 Innerstädtische Kultursowie andere Veranstaltungen)	nein	50.000	schnelle Umsetzung, schnell sichtbare Belebung und spannende Events, ggf. Lichter-Nacht in Burgpark+Marktplatz



Bewertung und Priorisierung Projektideen

Priorisierung	Maßnahme/ Projekt	Arbeitsgruppe	Lage/ Verortung	Teilprojekte/ Details	Zuständigkeit/ Beteiligte	Anmerkungen	Befragungsergebnisse	Umsetzungshorizont	Förderfähigkeit	Beitrag Klimaschutz	Kosten	Empfehlung cima + PeMa
5	Sichere Abstellmöglichkeiten für hochwertige Räder & E-Bikes	Stadt-MOBILITÄT TOP 3	Innenstadt: div. Standorte	Erhöhung Fahrradanteil im Modal-Split, Stärkung Radtourismus; inkl. Ausschilderung, Beworben durch Marketing (s. Lfd. Nr. 2)	Peine Marketing, FB Tiefbau, FB Hochbau		Fahrrad-abstellmöglichkeiten: Note 2,6; Fahrrad-erreichbarkeit: Note 1,6	zeitnah	Sofortprogramm (Verkehr und Logistik 2.7.1 Verbesserung Fußgänger- und Radverkehr)	Ja, 100 % (macht Fahrrad-fahren attraktiver, erhöht Anteil im Modal Split)	skalierbar (100/Bügel, 2.000/Box)	Sofortprogramm: 100 % Klimaschutz-Beitrag, schneller Effekt hinsichtlich mehr Radnutzung; Auf Basis Gestaltungsentwürfe 2020 und ggf. Planung Echternplatz, Konsens abstimmen hinsichtlich Marktplatz und sonstige Nebenstraßen



Bewertung und Priorisierung Projektideen

Priorisierung	Maßnahme/Projekt	Arbeitsgruppe	Lage/Verortung	Teilprojekte/Details	Zuständigkeit/Beteiligte	Anmerkungen	Befragungsergebnisse	Umsetzungshorizont	Förderfähigkeit	Beitrag Klimaschutz	Kosten	Empfehlung cima + PeMa
6	Möblierung Bestuhlung (zeitgemäß, einheitlich)	Stadt-QUARTIER TOP 3	Marktplatz	Angestrebt wird eine einheitliche Bestuhlung/Sitzgelegenheiten auf dem Marktplatz sowie eine zeitgemäße Möblierung im öffentlichen Raum (Konzept); Inkl. sichere Abstellmöglichkeiten für hochwertige Fahrräder	Peine-Marketing, FB Tiefbau, FB Hochbau	Basis könnten Gestaltungsentwürfe 2020 (Tiefbau) sein Siehe auch: Möblierungskonzept AG Stadtprofil (Lfd. Nr. 13)	Sitz- und Verweilmöglichkeiten Note 3,9	zeitnah	Sofortprogramm (Kultur, Freizeit, Tourismus: 2.5.2 investive Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung)	nein	50.000 (skalierbar)	Auf Basis Gestaltungsentwürfe 2020 Konsens herbeiführen; Möblierungselemente beginnend am Marktplatz zeitnah beschaffen und installieren; schnelle positive Effekte in der City

PEINE | GESTALTUNGSKONZEPT INNENSTADT
FUSSGÄNGERZONE | VARIANTE 1

AUSSTATTUNG



© RUNGE | Hockerbank



© RUNGE | Rückenlehnbank



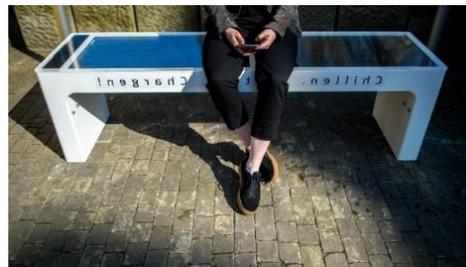
© RUNGE | Hockerbank

21.10.2020



© RUNGE | Hockerbank

BPR | Ltd.



3. Priorisierte Projektideen – für Bundesprogramm

Mittelfristige Umsetzung bis August 2025

- 1 Konzept Peine-APP
- 2 Beleuchtung (Fassaden) Ambiente + Lichtspiele
- 3 (digitale) Leerstands-Börse
- 4 Zentrenmanagement inkl. Citymanager*in
- 5 Kampagnen/Öffentlichkeitsarbeit zur Innenstadt (inkl. Themen Sauberkeit, Mobilität)

3. Priorisierte Projektideen – für Bundesprogramm

Maßnahme/ Projekt	Arbeitsgruppe	Lage/ Verortung	Teilprojekte/ Details	Zuständigkeit/ Beteiligte	Anmerkungen	Befragungsergebnisse	Umsetzungshorizont	Förderfähigkeit	Kosten	Empfehlung cima + PeMa
Bundesprogramm (ohne Priorisierung aufgrund Themenfestlegung in Bewerbung)										
Konzept Peine-App: (1. Schritt. Lastenheft definieren)	Stadt-MANAGEMENT TOP 2	digital	„Digitalisierung der Innenstadt“, Akteure einbinden, Bedarfe analysieren, Lastenheft erstellen, Anbietervorauswahl	Peine-Marketing, wito, Kaufmannsgilde, WiFö	Förderung aus Sofortprogramm nur bis März 2023 möglich, danach aus Bundesprogramm	vsl. Nutzung einer Peine-App: 22 % ja, häufig; 43 % ja, gelegentlich	Konzept: sofort, anschl. Umsetzung	Bundesprogramm (7. Innenstadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit)	Konzept ca. 30.000, Umsetzung ca. 100.000	Digitalisierung der Innenstadt (Konzeption und Umsetzung) ist große, komplexe, mittelfristige Maßnahme

3. Priorisierte Projektideen – für Bundesprogramm

Maßnahme/ Projekt	Arbeitsgruppe	Lage/ Verortung	Teilprojekte/ Details	Zuständigkeit/ Beteiligte	Anmerkungen	Befragungsergebnisse	Umsetzungshorizont	Förderfähigkeit	Kosten	Empfehlung cima + PeMa
Bundesprogramm (ohne Priorisierung aufgrund Themenfestlegung in Bewerbung)										
Beleuchtung (Fassaden) Ambiente + Lichtspiele auf Platz	Stadt-QUARTIER TOP 1	Marktplatz	Optische Aufwertung und Inszenierung der historischen Fassaden, Entwurf/Auswahl Lichtspiel-Elemente auf Marktplatz, ggf. ganzjährige Nutzung der Überspannungen	Peine-Marketing, FB Tiefbau, FB Hochbau, Stadtwerke, Kaufmannsgilde	umfassendes Lichtkonzept und mittelfristige Umsetzung (bis 2025)	Ambiente, Flair, Atmosphäre: Note 3,5	Konzept: sofort, anschl. Umsetzung	Bundesprogramm (2. Planungen für zentrumsprägende Gebäude)	rd. 250.000 (Gesamt-volumen für 4 Jahre)	Zentrales Projekt in der Bewerbung um Bundesmittel



3. Priorisierte Projektideen – für Bundesprogramm

Maßnahme/ Projekt	Arbeitsgruppe	Lage/ Verortung	Teilprojekte/ Details	Zuständigkeit/ Beteiligte	Anmerkungen	Befragungs- ergebnisse	Umsetzungs- horizont	Förderfähigkeit	Kosten	Empfehlung cima + PeMa
Bundesprogramm (ohne Priorisierung aufgrund Themenfestlegung in Bewerbung)										
(digitale) Leerstands-Börse	Stadt- MANAGEMENT TOP 3	digital	Bestandserhebung, Einschätzung Nachnutzungspotenziale, professionelle Fotos + Beschreibung, ggf. 360°- Bilder; Ziel: dauerhaftes Leerstandsmanagement	Peine- Marketing, WiFö		Leerstand zweit- häufigste Nennung bei Schwächen	zeitnah	Bundesprogramm (2. Beratungsleistungen für die Aufwertung und Nachnutzung von Gebäuden“) Sofortprogramm (Maßnahmen für leerstehende Immobilien: 2.3.3 Entwicklung neuer Nutzungskonzepte)	40.000 – 50.000 € in 4 Jahren	Eher mittelfristig über Bundesprogramm, ggf. als Teil eines Zentrenmanagements (Pflege, Betreuung, Ansprechpartner)

3. Priorisierte Projektideen – für Bundesprogramm

Maßnahme/ Projekt	Arbeitsgruppe	Lage/ Verortung	Teilprojekte/ Details	Zuständigkeit/ Beteiligte	Anmerkungen	Befragungsergebnisse	Umsetzungshorizont	Förderfähigkeit	Kosten	Empfehlung cima + PeMa
Bundesprogramm (ohne Priorisierung aufgrund Themenfestlegung in Bewerbung)										
Zentrenmanagement		Innenstadt	bis 31. März 2023: Finanzierung City-Manager*in über Sofortprogramm, parallel Aufbau/Konzept; ab April 2023: Finanzierung City-Manager*in über Bundesprogramm	Peine-Marketing, WiFö	möglichst nahtlose Fortführung und Weiterbeschäftigung (neuer Vertrag) Citymanager*in		Konzept: sofort, ab 04.2023 Personal	Bundesprogramm (3. Zentrenmanagement)	bis zu 280.000 (Gesamtvolumen für 4 Jahre)	Zentrales Projekt in der Bewerbung um Bundesmittel

3. Priorisierte Projektideen – für Bundesprogramm

Maßnahme/ Projekt	Arbeitsgruppe	Lage/ Verortung	Teilprojekte/ Details	Zuständigkeit/ Beteiligte	Anmerkungen	Befragungs- ergebnisse	Umsetzungs- horizont	Förderfähigkeit	Kosten	Empfehlung cima + PeMa
Bundesprogramm (ohne Priorisierung aufgrund Themenfestlegung in Bewerbung)										
Kampagnen/ Öffentlich- keitsarbeit zur Innenstadt (inkl. Sauberkeit, Mobilität)	Stadt- MOBILITÄT TOP 1 (punktgleich) Stadt- PROFIL TOP 3	Innenstadt	Innenstadt-Marketing: Informationen / Bekanntheit zu Mobilitätsangeboten erhöhen, PKW- Verkehrsreduzierung; Identifikation stärken; Bewusstsein schaffen & Sauberkeit in Innenstadt fördern	Peine- Marketing, Landkreis, Verkehrs- gemein- schaft Peine (rbb, PVG), Kaufmanns- gilde				Bundesprogramm (7. Innenstadtmaking, Öffentlichkeitsarbeit)	bis zu 240.000 (Gesamtvolumen für 4 Jahre)	"Marketing" war zentrales Projekt in der Bewerbung um Bundesmittel

4. Mittel-/langfristige Projektideen

Mittel-/langfristige Umsetzung (Voraussetzung: Förderung/Finanzierung sowie politische Beschlüsse)

-) durchgängiges Möblierungs-/ Gestaltungskonzept
-) Thema Schokolade: Fest, Stadtführung, etc.
-) Konzept: Fußgängerleitsystem mit digitalen Stelen
-) Leerstände mit Kunst+Kultur füllen
-) Regionales Kaufhaus
-) Kampagne „saubere Innenstadt“ + Aktionstage "Peine putzt"
-) Stahl als Ausgangspunkt für Kultur/ Kunst: Kunstpreis
-) Multi-modale App zu Mobilitätsangeboten in Peine
-) Haus der Begegnung & Kultur
-) Tourismus: Bestands- und Potenzialanalyse + Konzept

Nutzungs- und Urheberrechte

Die vorliegende Ausarbeitung ist durch das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) und andere Gesetze geschützt. Die Urheberrechte verbleiben bei der CIMA Beratung + Management GmbH (cima).

Der Auftraggeber kann die Ausarbeitung innerhalb und außerhalb seiner Organisation verwenden und verbreiten, wobei stets auf die angemessene Nennung der cima als Urheber zu achten ist. Jegliche - vor allem gewerbliche - Nutzung darüber hinaus ist nicht gestattet, sofern nicht eine gesonderte Vereinbarung getroffen wird.

Veranstalter von Vorträgen und Seminaren erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum der cima und ihrer Mitarbeiter. Inhalte von Präsentationen dürfen deshalb ohne schriftliche Genehmigung nicht in Dokumentationen jeglicher Form wiedergegeben werden.

Haftungsausschluss gutachterlicher Aussagen

Für die Angaben in diesem Gutachten haftet die cima gegenüber dem Auftraggeber im Rahmen der vereinbarten Bedingungen. Dritten gegenüber wird die Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im Gutachten enthaltenen Informationen (u.a. Datenerhebung und Auswertung) ausgeschlossen.

Sprachgebrauch

Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezügen ggf. die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich jedoch immer auf Angehörige aller Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird.